**Serie 2015/2016**

Zur neuen Serie hatte sich zwar keine Spielerin abgemeldet, aber dafür kündigte sich reichlich Nachwuchs an. Drei Spielerinnen Carina, Sabina und Anna kümmern sich nun erfolgreich um ihren eigenen Nachwuchs. Als Zugänge konnten wir bereits im März 2015 Barbara Lehmann als ehemalige Mitspielerin wieder begrüßen. Ab der neuen Serie sindmit Christina Beckel, Laura Kirschweng, Sandra Umbach und Katharina Wamser noch vier weitere Spielerinnen zum Team hinzugekommen. Dennoch war schon zu diesem Zeitpunkt klar, dass die kommende Serie sehr schwer werden wird und das Ziel nur der Klassenerhalt sein kann.In der Gruppenliga spielten wir in dieser Saison mit 10 Mannschaften: Aufsteiger aus der Kreisoberliga war Fürstenhagen, aus der Landeliga gab es keinen Absteiger.
Der erste Rückschlag traf uns bereits im August in der Bezirkspokalrunde. Im Halbfinale konnten wir aufgrund Personalmangels nicht gegen den Hessenligisten Zierenberg antreten und verpassten so den Einzug in das Finale.Am 10. Oktober richteten wir das Regionalauswahlt urnier für B- und C-Mädchen aus. Das kam uns sehr gelegen, denn es war ein weiteres Highlight zum 30-jährigen Bestehen der Frauenfußballabteilung. Die Einnahmen waren sehr gut und wir haben 400 Euro für das Rote Kreuz in Sachen „Flüchtlingshilfe“ gespendet und außerdem 150 Euro für die „kippsicheren“ Tore für unseren Verein.

In der Vorrunde holten wir 10 Punkte, davon wurden aber wieder 2 Schiedsrichterpunkte abgezogen, und belegten den 5. Tabellenplatz. Da in diesem Jahr kein Guxhagener Weihnachtsmarkt stattfand, konnten wir das Jahr ganz gemütlich bei unserer Weihnachtsfeier in einer Melsunger Pizzeria mit anschließendem Besuch auf dem Melsunger Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

Die Rückrunde war wohl die schwierigste seit Bestehen unserer Frauenfußballabteilung. Nachdem wir das erste Serienspiel verloren hatten, haben wir das zweite aufgrund von Personalmangel abgesagt.Wir holten in der Rückrunde lediglich 7 Punkte, davon 6 am sog. grünen Tisch, durch Rückzug der Mannschaft aus Fürstenhagen und das Spiel gegen Zierenberg wurde mit 3 Punkten für uns gewertet, weil sie 4 Spielerinnen aus der 1. Mannschaft eingesetzt hatten. Auf dem Platz holten wir lediglich 1 Punkt in Mardorf. Die große Herausforderung war es jedoch, jede Woche überhaupt eine Mannschaft auf den Platz zu bekommen, denn neben den Schwangeren gab es auch viele Verletzte. Es wurden Spielerinnen wie Jutta Wagner, Tanja Gerhold undÂÂ Martina Röhrig reaktiviert und für die Neulinge wie Katharina Wamser und Nina Terboven war es eine Herausforderung immer wieder 90 Minuten durchzuhalten. So war es nicht verwunderlich, dass wir am letzten Spieltag in Großenenglis zum entscheidenden Spiel um den Verbleib in der Klasse antreten mussten. Leider verloren wir dieses Spiel und sind somit in die Kreisoberliga abgestiegen.

Hier noch ein bisschen Statistik zur Serie 2015/2016. Insgesamt haben wir 19 Spiele in dieser Saison ausgetragen. Alle Spiele hatXenia Heinen
bestritten, gefolgt von Melanie Holl, Sabrina Lichte und Heidrun Rösler (je 18).
35 Tore haben wir in 19 Spielen erzielt (Ø 1,8). Die meisten Treffer erzielte
Sabrina Lichte (18) gefolgt von K. De Caro mit 5 Treffern.

**Serie 2016/2017**

In der Besprechung für die Serie 16/17 haben 17 Spielerinnen für die neue Serie zugesagt. Außerdem kamen mit Susanna Molle, Patricia Schnell und Nora Schütz noch im August drei Neulinge hinzu. Auch kehrten Carina Rose und Sabina Stübner aus ihrem Mutterschutz zurück. Abmeldungen gab es keine und somit standen uns zu Beginn der Saison 20 Spielerinnen zur Verfügung. Doch schon beim Pokalspiel konnten wir nur mit 12 Spielerinnen antreten. Daher hatte ich in Abstimmung mit den Trainern und dem Vorstand besprochen, dass wir erst einmal den Spielbetrieb fortsetzen und sollte nach den ersten drei Spieltagen der gleiche Schlendrian einsetzen, die Mannschaft endgültig vom Spielbetrieb abgemeldet wird. Doch die Mannschaft hielt ihr Versprechen und so standen uns durchschnittlich 14 Spielerinnen pro Spieltag zur Verfügung. Vielleicht lag es auch daran, dass die Anforderungen in der Kreisoberliga nicht so hoch waren, wie in der Gruppenliga und auch die noch nicht so erfahrenen Spielerinnen eingesetzt werden konnten. Nach der Vorrunde belegten wir mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 21:5 Toren den zweiten Tabellenplatz hinter Wilhelmshöhe. Im Oktober kam Teresa Elsner neu in unser Team. Das war für uns eine Bereicherung, da wir mit einigen Verletzten in die Rückrunde starten mussten. Dafür lief es besser als erwartet. Bis auf das Unentschieden gegen Ahnatal konnten alle Spiele gewonnen werden. Die besten Spiele zeigte unser Team gegen die Hauptkonkurrenten um die Meisterschaft in Wilhelmshöhe bzw. zu Hause gegen den FSV Kassel. So konnten wir als Tabellenzweiter mit 46 Punkten und einem 63:12 Torverhältnis hinter dem FSV Kassel den Wiederaufstieg in die Gruppenliga feiern. Am 22.04.17 feierte unsere Mitspielerin Annette Krug ein besonderes Jubiläum. Sie bestritt an diesem Tag ihr 800. Spiel für den TSV 07 Ellenberg.

Jetzt noch ein bisschen Statistik zur Serie 2016/2017. Insgesamt haben wir 19 Spiele in dieser Saison ausgetragen. Alle Spiele haben Xenia Heinen und Heidrun Rösler bestritten, gefolgt von Sabrina Lichte (18) und Melanie Holl (17).

59 Tore haben wir in 19 Spielen erzielt (Ø 3,1). Die meisten Treffer erzielten
Sabrina Lichte (16) gefolgt von Carina Rose mit 13 Treffern.